

DerWesten - 10.12.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/essen/ost/2008/12/10/news-97340401/detail.html>

Alles unter einem Dach

WAZ Essen Ost, 10.12.2008, Foto: Walter Buchholz Von Markus Grenz

Im Mehrgenerationenhaus Märkische Straße sollen im Idealfall Senioren alleinerziehenden Müttern helfen und 91 Kinder bis zu sechs Jahren für Leben sorgen

Freisenbruch. Menschen von 0 bis 100 Jahren unter einem Dach? Kann das gutgehen? "Wir glauben, dass das einen Gewinn für Alle bedeutet", stellt Oliver Kern, Geschäftsführer des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten (VKJ), fest. Mit dem "Modellprojekt Märkische Straße 25-29" will er ein Mehrgenerationenhaus auf die Füße stellen, dass es in dieser Form in Essen noch nicht gibt.

"Soziale Kontakte, ein geselliges und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter", zählt Kern die Begleitumstände auf, die er sich für die zukünftigen Bewohner der beiden Senioren-Wohngemeinschaften im "Familienhaus", Märkische Straße 25, verspricht. "Damit wirken wir der immer mehr drohenden Vereinzelung älterer Menschen entgegen". ist er sich sicher.

Komplettieren sollen die "Familie im Haus" drei bis vier Wohnungen, die an alleinerziehende Mütter vermietet werden. "Gerade die fühlen sich oft allein und überfordert, den Alltag mit einem Kleinkind zu meistern. Hier können die ‚Alten‘ Stütze und Hilfe werden", schaut Kern voraus.

Weitere Hilfe soll direkt nebenan, in einer Gebäudehälfte Hausnummer 27, entstehen. Hier beginnt das "Kinderhaus", das sich bis in die Hausnummer 29 ausbreiten soll. Im Familienzentrum will der VKJ zusammen mit dem Verein für alleinerziehende Mütter und Väter (VaMV) und dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) eine Vermittlung für die Tagespflege von Säuglingen und kleinen Kindern organisieren. Darüber hinaus soll die Familienbildung, die schon über 30 Jahre vor Ort ist, ausgebaut werden.

Richtig Leben ins Haus werden ganz sicher die rund 91 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren bringen, die in der dann neu eingerichteten Kindertagesstätte "Kleine Füße" untergebracht werden sollen. Kern: "Mit dem Projekt werden wir die Generationen im Haus zusammenführen."